

Satzung über die Ausübung des besonderen Vorkaufsrechts nach § 25 Abs. 1 Nr. 2 Baugesetzbuch

Aufgrund des § 25 Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2414), zuletzt geändert durch Gesetz vom 21.06.2005 in Verbindung mit den §§ 5 und 51 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 07.03.2005 (GVBl. I S. 142), zuletzt geändert durch Gesetz vom 15.11.2007 (GVBl. I S. 757), hat die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Griesheim in Ihrer Sitzung am 12.03.2009 folgende Satzung beschlossen:

§ 1

Unabhängig von dem der Stadt nach § 24 BauGB zustehenden allgemeinen Vorkaufsrecht steht ihr in dem in § 2 dieser Satzung näher bezeichneten Gebiet ein „Besonderes Vorkaufsrecht“ zur Sicherung einer geordneten städtebaulichen Entwicklung zu (§ 25 Abs.1, Nr. 2 BauGB).

§ 2

Das Gebiet für den Geltungsbereich dieser Satzung umfasst folgende Grundstücke in der Gemarkung Griesheim,

Flur 115 Nr. 169

Flur 116 Nr. 16, 17/2, 19/3, 20 bis 32

Flur 117 Nr. 7/6, 217 bis 229.

§ 3

Diese Satzung tritt mit sofortiger Wirkung in Kraft.

Griesheim, den 13.03.2009

Der Magistrat

gez.

L e b e r

Bürgermeister